



Pressemitteilung vom 1. Juni 2018

Wanderausstellung in Ebersbach:

Wie ist es um das Ankommen bestellt?

Die Ausstellung "Angekommen - Geschichten und Bilder von Geflüchteten", die der Freundeskreis Asyl Ostfildern Anfang des Jahres mit großem Erfolg im der Volkshochschule gezeigt hat, geht auf Wanderschaft. Die insgesamt 22 Tafeln werden bis Ende Juli an mehreren Orten in Ebersbach gezeigt. Seit 25. Mai waren sie im Haus Filsblick, seit sind sie 1. Juni 2018 im Rathaus von Ebersbach und ab 7. Juni 2018 in der Ditib-Mevlana-Moschee zu sehen. Die Ausstellung ist auch als Beitrag gedacht, sich ein Bild über die Chancen und Herausforderungen der Integration der Geflüchteten in Ebersbach zu machen, nach dem Motto des Ebersbacher Integrationsplanes: „Wir in Ebersbach - der Vielfalt Heimat geben“. Ein weiterer Ausstellungsort wird im Juli die Evangelische Gemeinde des Ebersbacher Teilorts Roßwälden sein. Die Schirmherrschaft hat der Ebersbacher Bürgermeister Eberhard Keller übernommen.

Entstanden ist die Idee zur Ausstellung bei einer Schreibwerkstatt für Geflüchtete im Rahmen eines ehrenamtlichen Deutschunterrichts des Freundeskreises Asyl in Ostfildern im Sommer 2017. Ergänzt wurden die schriftlichen Zeugnisse der Geflüchteten mit Fotos der Esslinger Künstlerin Heidi Graf. Das Fotografiertwerden und die Begeisterung der Lehrerinnen für die Arbeiten der Geflüchteten, die es gelernt haben, sich bei zum Teil geringer Schulbildung in einer fremden Schrift und Sprache auszudrücken, führten zu einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Dies ist in den Arbeiten spürbar. Unterstützer, darunter die Abteilung Integration und Flüchtlingshilfe der Stadt Ostfildern, die Malteser, die Firma SprintEins, das ADDA-Studio sowie die Volkshochschule, waren rasch gefunden. So ist eine Ausstellung entstanden, die es der interessierten Öffentlichkeit ermöglicht, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie es um das „Angekommen-Sein“ in einem anderen Land bestellt ist.

Und ein weiterer Ausstellungsort steht auch bereits fest: Von Januar bis Mitte März 2019 wird die Ausstellung im Theaterhaus in Stuttgart zu sehen sein.